

Isar-Loisachbote

Datum: 08. Oktober 2025

Obst und Gemüse gemeinsam anbauen

Unter dem Motto „Icking schmeckt“ startet in der Gemeinde Icking ein nachhaltiges Projekt

Icking – „Icking schmeckt“ – unter diesem Motto startet ein nachhaltiges Projekt in der Gemeinde. Die Initiative, die hinter der Aktion steht, möchte es laut Pressemitteilung Bürgerinnen und Bürgern ermöglichen, in ihrer Heimatgemeinde Obst und Gemüse auf öffentlichen Flächen anzubauen. Die Grundidee: Jeder hilft mit, jeder darf ernten.



Jeder hilft mit, jeder darf ernten: Das ist die Grundidee des Projekts. DANIEL KARMANN

Unter dem Oberbegriff „essbare Gemeinde“ beziehungsweise „essbare Stadt“ gibt es in der Umgebung bereits einige derartige Initiativen. Icking gehört, unter der Federführung des Bund Naturschutz, seit diesem Sommer nun auch mit dazu. Die Gemeinde stellte den Initiatoren eine Fläche oberhalb des Spielplatzes am Fuchsbühl zur Verfügung. Diese will die

Initiative nun mit drei Hochbeeten, darunter ein kleines für die Kinder, bestücken. Dahinter soll eine Beerenhecke gepflanzt werden, auch eine Bank zum Ausruhen ist angedacht. Ickingerinnen und Ickinger können miteinander gärtnern, die Gemeinschaft fördern und nebenbei etwas über die Heranzucht von Obst und Gemüse lernen.

Für den Startschuss benötigt der Bund Naturschutz jedoch Hilfe. Hochbeete, Gartengeräte, Schilder und weiteres müssen gekauft werden. Daher ruft der Bund in der Pressemitteilung zu einem Crowdfunding auf. Mehr Infos sowie die Spendenmöglichkeit sind auf der Homepage zu finden: [mehr.de/projekte/ickingschmeckt](https://www.mehr.de/projekte/ickingschmeckt). pan